

BEDIENUNGSANLEITUNG

(Artikelnummer der Bedienungsanleitung: 00 09 82 96)

PFT Druckerhöhungspumpe



WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Inhaltsverzeichnis

PFT DRUCKERHÖHUNGSPUMPE	1
INHALTSVERZEICHNIS	3
TECHNISCHE DATEN:.....	4
SEHR GEEHRTER PFT-KUNDE!	5
GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE	7
EINSATZGEBIETE:.....	6
BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG:	6
GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE	8
BESCHREIBUNG:	9
AUFSTELLUNG UND INBETRIEBNAHME:.....	9
WARTUNG:	10
AUßERBETRIEBNAHME	10
CHECKLISTE:	11
EXPLOSIONSZEICHNUNG DRUCKERHÖHUNGSPUMPE	12
ERSATZTEILLISTE DRUCKERHÖHUNGSPUMPE	13
ERSATZTEILZEICHNUNG DRUCKERHÖHUNGSPUMPE	14
ERSATZTEILLISTE DRUCKERHÖHUNGSPUMPE	15

Technische Daten:

Stromanschluss:	230 V, 50 Hz, 1 Phase
Leistungsaufnahme:	0,50 kW
Schutzart:	IP 55
Fördermenge max.:	max. 3,0 m³/h, 50 l/min
Förderhöhe:	max. 50 m
Saughöhe:	bis 9 m
max. Flüssigkeitstemperatur	+60°C
max. zulässiger Betriebsdruck:	5,5 bar
Zuleitung:	1 m
Gesamtgewicht:	5,8 kg

Sehr geehrter PFT-Kunde!

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf. Sie haben gut gewählt, da Sie die Qualität eines Markenproduktes aus gutem Hause schätzen.

Die PFT Druckerhöhungspumpe AV 3 ist auf dem neuesten technischen Stand.

Sie wurde so funktionsgerecht gestaltet, dass sie bei den rauen Baustellenbedingungen ein treuer Helfer ist.

Diese Betriebsanleitung sollte ständig am Einsatzort der Pumpe aufbewahrt werden und griffbereit sein. Sie informiert Sie über die verschiedenen Funktionen des Gerätes. Vor Inbetriebnahme der Maschine ist die Betriebsanleitung gründlich zu studieren, da wir für Unfälle, hervorgerufen durch falsche Bedienung, keine Haftung übernehmen.

Bei richtiger Bedienung und pfleglicher Behandlung wird Ihnen die PFT Druckerhöhungspumpe AV 3 ein treuer Gehilfe sein.

Die Weitergabe dieser Druckschrift, auch in Auszügen, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung verboten.

Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts.

Alle Rechte, Irrtümer und Änderungen bleiben uns vorbehalten.

Einsatzgebiete:

Die PFT Druckerhöhungspumpe AV 3 wird vor allem als Druckerhöhungspumpe zur Zwischenschaltung an Mörtelmischern und Mörtelmischpumpen bei nicht ausreichendem Wasserdruck verwendet.

Bestimmungsgemäße Verwendung:



Die PFT Druckerhöhungspumpe AV 3 dient nur zum Fördern von reinem und getrübttem Wasser, sowie wasserähnlichen Flüssigkeiten. Medien mit faserigen und aggressiven Bestandteilen sind zu vermeiden. Die auf Seite 4, Technische Daten, angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden!



Bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitung - insbesondere der Sicherheitshinweise - sowie beim eigenmächtigen Umbau des Geräts oder dem Einbau von Nicht-Originalersatzteilen erlischt automatisch der Garantieanspruch. Für hieraus resultierende Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung!



ACHTUNG!

Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung:
Die Maschine ist nur in technisch einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt, unter Beachtung der Bedienungsanleitung zu benutzen! Insbesondere sind Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen.

Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:

HINWEIS:

Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung der Maschine.

ACHTUNG!

Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.



ACHTUNG!

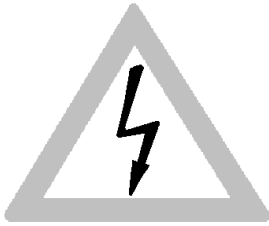
Die Maschine ist nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung zu benutzen! Insbesondere sind Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen.

Grundlegende Sicherheitshinweise

1. Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten und in lesbarem Zustand halten!
2. Mindestens einmal pro Schicht ist die Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen! Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens diese sofort stillsetzen und die Störung der zuständigen Person melden!
3. Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit nicht gewährleisten, ohne Rücksprache mit dem Lieferer vornehmen! Das gilt auch für den Einbau von ungeprüften "Sicherheitseinrichtungen"!
4. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Das ist bei Original-PFT-Teilen immer gewährleistet!
5. Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen. Die Zuständigkeit des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten und Instandhalten ist klar festzulegen!
6. Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung stehendes Personal ist nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine zu beschäftigen!
7. Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
8. Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß der Betriebsanleitung sind zu beachten.
9. Wenn die Maschine bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten komplett ausgeschaltet ist, muß sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden (z.B. Hauptschalter verschließen und Schlüssel abziehen oder am Hauptschalter Warnschild anbringen).
10. Vor dem Reinigen der Maschine mit dem Wasserstrahl sind alle Öffnungen abzudecken, in welche aus Sicherheits- und Funktionsgründen kein Wasser eindringen darf (Elektromotore und Schaltschränke). Nach dem Reinigen Abdeckungen vollständig entfernen.
11. Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden!
12. Sind Arbeiten an spannungsführenden Teilen erforderlich, ist eine zweite Person heranzuziehen, welche im Notfall den Strom unterbrechen kann.
13. Auch bei geringfügigem Standortwechsel ist die Maschine von jeder externen Energiezufuhr zu unterbrechen. Vor Wiederinbetriebnahme ist die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anzuschließen.
14. Die Maschine ist standsicher aufzustellen und gegen ungewollte Bewegungen zu sichern.
15. Die Förderleitungen sind sicher und nicht über scharfe Kanten geknickt zu verlegen!



Beschreibung:



ACHTUNG!

Die Druckerhöhungspumpe AV 3 ist mit einem robusten Wechselstrommotor ausgestattet; die Abdichtung des Pumpengehäuses zum Motor erfolgt mit einer Gleitringdichtung. Der elektrische Anschluss erfolgt mittels des 1,0 m langen Anschlusskabels mit 230 V- 50 Hz Wechselstrom.

Die Pumpe muss an eine Steckdose mit Erdung angeschlossen werden.

Die Benutzung der Pumpe an Schwimmbecken und Gartenteichen und in deren Schutzbereich ist nur zulässig, wenn dort die Anlagen nach DIN VDE 0100/Teil 702 errichtet sind. Fragen Sie Ihren Elektrofachmann.

Aufstellung und Inbetriebnahme:

Die Pumpe muss horizontal aufgestellt werden.

Vor der Inbetriebnahme müssen sowohl die Saugleitung als auch die Druckleitung angeschlossen werden. Hierbei ist auf die ausreichende Bemessung der Leitungen zu achten:

mindestens	3/4"	für die Saugleitung
mindestens	1"	für die Druckleitung.

Das Ende der Saugleitung sollte mit einem Sieb versehen sein, welches Feststoffe. Empfohlen wird außerdem ein zusätzlicher Feinstofffilter in der Saugleitung.

Anmerkung: Mit zunehmender Saugleitungslänge nimmt die Förderleistung der Pumpe ab.

Sind Saugleitung und Druckleitung ohne Undichtigkeiten montiert, so wird die Pumpe mit Wasser befüllt. Dies erfolgt z.B. über den Druckstutzen (in diesem Fall wird die Druckleitung erst anschließend montiert) oder über die Befüllschraube an der Oberseite des Pumpengehäuses. Das Befüllen sollte nicht zu schnell vorgenommen werden, damit die Luft vollständig aus dem Gehäuse entweichen kann. Am günstigsten ist es, wenn der Saugschlauch ebenfalls mit befüllt wird.

Sind diese Punkte alle beachtet worden, so kann die Pumpe eingeschaltet werden. Je nach Länge des Saugschlauches kann die Ansaugzeit bis zu einige Sekunden betragen. Sollte die Pumpe nicht fördern, so kann dies folgende Ursachen haben:

- Es befindet sich noch Luft in der Pumpe und diese muss nochmals vollständig befüllt werden.
- Die Saugleitung ist undicht und die Pumpe zieht Luft.
- Das saugseitige Sieb ist verstopft.
- Der Saugschlauch ist geknickt.
- Die maximale Saughöhe von 9 m ist überschritten.

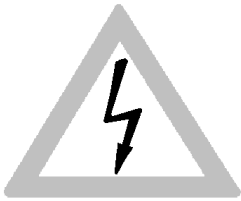
Um eine Beschädigung der Pumpe zu vermeiden, darf diese nicht trocken laufen.



Wartung:

ACHTUNG!

Vor allen Arbeiten an der Pumpe unbedingt den Netzstecker ziehen!



Bei Frostgefahr muss die Pumpe entleert werden, um Schäden zu vermeiden.

Bei Schäden an der Gleitringdichtung (zu erkennen am Wasseraustritt am Eingang der Motorwelle ins Pumpengehäuse) muss diese folgendermaßen erneuert werden:

Die Schrauben des Pumpengehäuses werden gelöst und das Pumpengehäuse vorsichtig abgenommen. Nun wird das Laufrad von der Welle abgeschraubt. Anschließend Gleitringdichtung und gegebenenfalls Gehäuse-O-Ring erneuern und Pumpe in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

Außerbetriebnahme

ACHTUNG!

Wurde die Pumpe zum Fördern anderer Medien als Wasser verwendet, so ist diese nach Gebrauch gut durchzuspülen.



Bei Frostgefahr und längeren Stillstandzeiten ist die Pumpe vollständig zu entleeren.

Erfolgt die Stillsetzung zur Durchführung von Reinigungsarbeiten an der Pumpe oder zu Reparaturzwecken, ist unbedingt der Netzstecker zu ziehen.

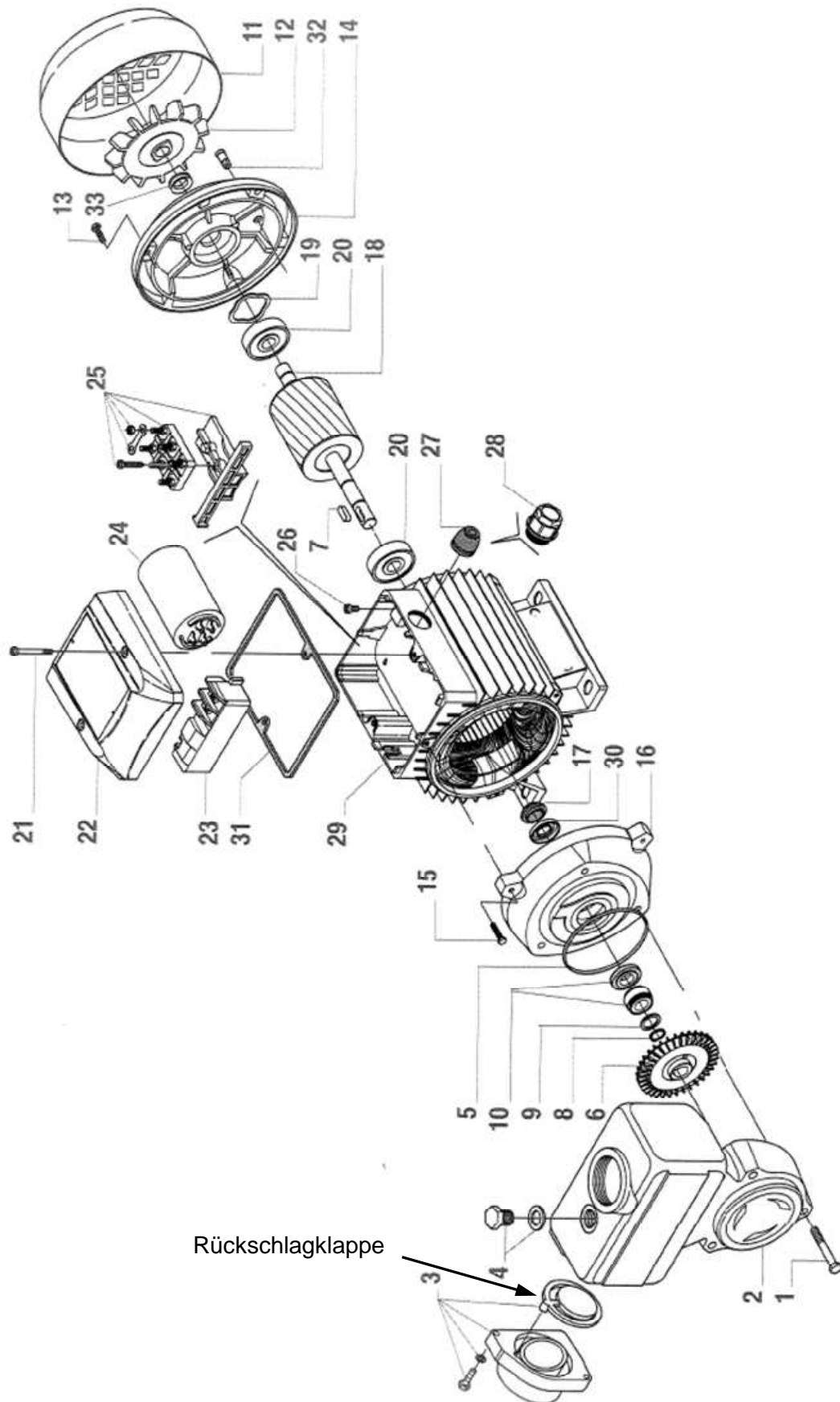
Direkt an der Maschine angebrachte Hinweise wie z.B.

- Drehrichtungspfeil
- Kennzeichen der Fluidanschlüsse müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

Checkliste:

Störung	Ursache	Abhilfe
Pumpe saugt nicht an oder fördert nicht	Pumpe ist nicht bzw. nicht vollständig mit Fördermedium gefüllt	-Pumpe auffüllen
	-Saugleitung verstopft	-Saugleitung säubern
	-max. Saughöhe überschritten	Saughöhe verringern
	Saugleitung stark undicht (Pumpe zieht Luft)	Leckstelle suchen und Rohr-, Schlauchleitung oder Anschluss abdichten.
Pumpe fördert nicht	elektrische Störung	Überprüfung durch den PFT-Händler
Förderleistung zu gering	Leitung stark undicht (Pumpe zieht Luft)	Leckstelle suchen und Rohr-, Schlauchleitung oder Anschluss abdichten.
	Drehzahl zu gering	Netzspannung durch Elektrofachmann überprüfen lassen.

Explosionszeichnung Druckerhöhungspumpe



Rückschlagklappe

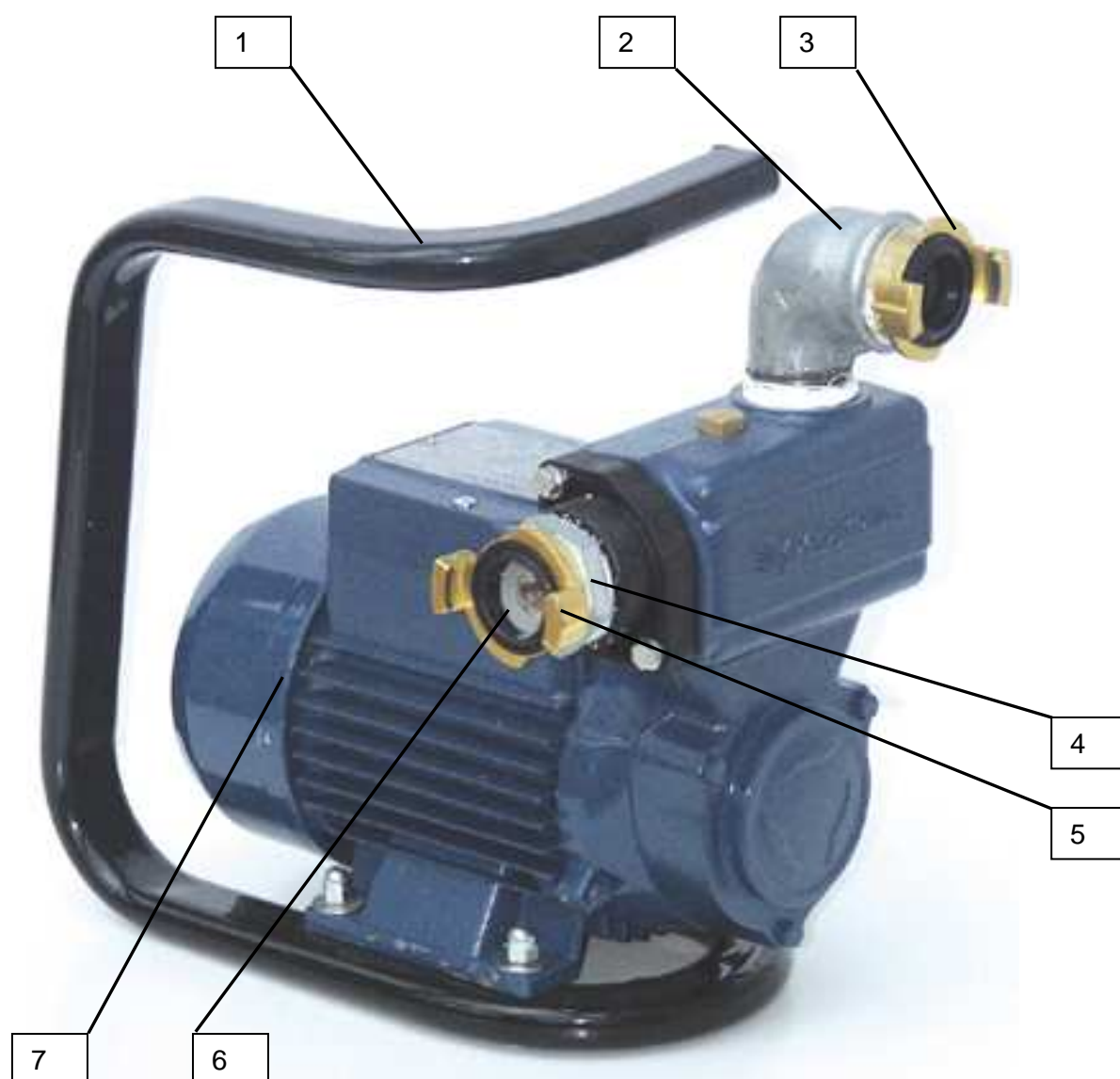
Ersatzteilliste Druckerhöhungspumpe

Pos.	Stck.	Art.-Nr.	Bezeichnung
1	1		Schraube Pumpenkörper
2	1	00 09 40 44	Pumpenkörper AV3 PK65 NBR
3	1	00 22 10 33	Saugflansch mit Rückschlagklappe AV3 PK65
4			Schraube mit Dichtung
5		00 09 63 86	O-Ring AV 3 Dichtring PKS 65
6			Laufgrad
7			Passfeder
8			Sicherungsring d=12mm
9			Unterlegscheibe
10		20 47 00 08	Gleitringdichtung AV 3
11			Lüfterhaube AV 3
12			Lüfterrad AV 3
13			Schraube Lagerdeckel hinten
14			Lagerdeckel hinten
15			Schraube
16			Lagerdeckel vorne
17			Spritzring
18			Läufer AV 3
19			Ausgleichsfeder Lagerdeckel hinten
20			Rillenkugellager Lagerdeckel hinten
21			Schraube für Klemmkastendeckel
22			Klemmkastendeckel
23			Klemmbrett
24		00 03 77 99	Kondensator 14 MF D=36 x 68 PK65 Steckkontakte
25			Klemmbrett
26			Schraube
27			Kabeldurchführung
28			Kabelverschraubung
29			Ständerpaket AV 3
30			Dichtring Lagerdeckel vorne
31			Dichtung Klemmkastendeckel
32			Schraube Lagerdeckel hinten
33			Dichtring Lagerdeckel hinten

Bei Ersatzteilbestellungen entweder die PFT Artikelnummer angeben (falls vorhanden) oder die Positionsnummer.

Anfragen und Bestellungen:

Anfragen und Bestellungen richten Sie bitte an Ihren Fachhändler.



Ersatzteilliste Druckerhöhungspumpe

Pos.	Stck.	Art.-Nr.	Bezeichnung
1	1	00 08 76 51	Tragegriff AV 3 PKS 65 (BETTY)
2	1	20 20 36 20	Winkel 1" IG-AG Nr. 92 verzinkt
3	1	20 20 08 00	Geka-Kupplung 1" AG
4	1	20 20 50 00	Reduziernippel 1"AG 3/4"IG Nr.241
5	1	20 20 09 10	Geka-Kupplung 3/4" AG
6	1	20 15 20 00	Schmutzfängersieb für Geka-Kupplung
7	1	00 05 70 71	Druckerhöhungspumpe AV3 mit Griff und Rückschlagventil 0,5KW PK65 230V

WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Knauf PFT GmbH & Co.KG
Postfach 60 D-97343 Iphofen
Einersheimer Straße 53 D-97346 Iphofen

Telefon 0 93 23/31-760
Telefax 0 93 23/31-770
E-Mail info@pft-iphofen.de
Internet www.pft.de